



Staatssekretariat für Migration SEM
Frau Sibylle Bossart
Frau Denise Mantel
Quellenweg 6
3003 Bern-Wabern

sibylle.bossart@sem.admin.ch
denise.mantel@sem.admin.ch

Bern, 4. Juli 2024 sgv-Kl/ym

Revision VZAE: Festlegung der Höchstzahlen für das Jahr 2025

Sehr geehrte Frau Bossart
Sehr geehrte Frau Mantel

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und über 600 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.

Mit Schreiben per E-Mail vom 10. Juni 2024 lädt das Staatssekretariat für Migration SEM ein, sich zur Revision der VZAE und zur Festlegung der Höchstzahlen für das Jahr 2025 zu äussern. Der Schweizerische Gewerbeverband sgv hat in den vergangenen Jahren Stellung zu den Vernehmlassungsvorlagen betreffend Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (VZAE) bezogen und jeweils höhere Kontingente gefordert.

Für 2025 fordert der Schweizerische Gewerbeverband sgv insgesamt mindestens gleich hohe Kontingente wie für 2024, wobei der Bundesrat eingeladen wird, im Zuge des sich verschärfenden Fachkräftemangels Überlegungen anzustellen, die Kontingentszahlen für die nächsten Jahre zu erhöhen. Gewisse Branchen wie z.B. die ICT- und Online-Branche sind dauernd und in besonderem Masse vom Fachkräftemangel betroffen.

Zu den einzelnen Fragen nimmt der sgv wie folgt Stellung:

1. **Wie beurteilen Sie die Gesamtkontingentshöhe für das laufende Jahr 2024 aus gesamtschweizerischer und kantonaler Perspektive, unter Berücksichtigung politischer und wirtschaftlicher Entwicklungen?**

Auch wenn – wie in vergangenen Jahren – die Drittstaaten-Kontingente nicht ausgeschöpft werden, brauchen die Branchen einen entsprechenden Spielraum. 2023 nahm die Nettozuwanderung in die Schweiz gegenüber dem Vorjahr nochmals zu. Dies ist hauptsächlich auf die anhaltende Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt zurückzuführen. Ausländerinnen und Ausländer haben wesentlich dazu beigetragen, den Fach- und Arbeitskräftemangel auszugleichen.

2. Wie schätzen Sie den gesamtschweizerischen und Ihren kantonalen Kontingentsbedarf für das Jahr 2025 (Drittstaaten, DLE EU/EFTA und UK) ein?

Auch 2025 dürfte sich die Wirtschaft stabil weiterentwickeln. Der Bedarf der Wirtschaft an ausländischen Fachkräften wird nicht kleiner werden. An den bisherigen Kontingenten soll mindestens festgehalten werden. Keinesfalls sollen die Kontingente reduziert werden.

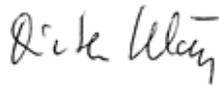
Wir danken für die Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Gewerbeverband sgV



Urs Furrer
Direktor



Dieter Kläy
Ressortleiter